

Diario de Sevilla

BRENES : GEFÄHRLICHE INSTALLATION IN EINER SCHULE

Die verfluchte Schule

Die Antennen einer Mobilfunkbasistation die auf einer Schule installiert sind könnten für über 100 Fälle von Krebs verantwortlich sein.

FERNANDO PEREZ AVILA | 18.01.2010

Furcht! Krebs, Tod, kaum ein Tag ohne das ein neuer Fall bei einem Kind festgestellt wird. Jeden Morgen geht die Angst vor den Krankheiten um sich, wegen der Antennen die immer noch nicht abgebaut wurden.

Zwei kranke Kinder, ein Toter und mehr als einhundert Personen die an verschiedene Krebsarten erkrankt sind, eine solcher Krebscluster spricht für sich.

Es ist so auffällig, dass sogar die Mediziner des Klinikums von Séville erstaunt sind und jeden neuen Patienten befragen ob er Anwohner der Mobilfunk-Basistation in Brenes ist.

Alle Betroffenen halten die Mobilfunkbasisstation, die im inneren des Hofes der Manuel de Falla Schule des Dorfes Vega del Guadalquivir steht, für verantwortlich. Im Gebäude gibt es zwei Schüler die von Krebs betroffen sind, einer mit Augenkrebs, der Andere mit Schilddrüsenkrebs, ein anderes Kind ist plötzlich gestorben, ohne das die Familie eine Erklärung erhielt. Bei einer junge Frau die ihre Referendarzeit an der Schule verbrachte, entwickelte sich Lymphkrebs. Insgesamt zählt man mehr als 100 Fälle unter Schülern, Personal, den Lehrern und den Anwohnern.

« Was hier geschieht ist nicht normal. Wir verstehen nicht, warum wir eine Mobilfunkbasistation im Hof der Schule haben. Wir wollen nur, dass die Mobilfunkantenne entfernt wird und vor allem das Sie nicht irgendwo anders aufgestellt wird. Wir sind nicht gegen Mobilfunk, aber wir wollen nicht das dies unsere Kinder tötet » erklärt Carida Magro, Mutter eines der krebskranken Kinder. Sie hat Briefe an den Vermittler, an Sozialdienste, an Mitglieder des Gemeinderats, die Nationalversammlung, an Chefredakteure von Magazinen und an viele andere, geschrieben. Aber alles was Sie bisher erreicht hat, ist das Problem bekannt zu machen und die Menschen sensibilisiert.

Schlimmer noch, man sagt es geht nicht nur um eine Basisstation sondern drei [3 Anbieter]. Richtig, zwei weitere Basisstationen befinden sich in einem Umkreis von 200 Metern um die Schule.

"Es ist ein verfluchtes Dreieck", erklärt Juan Gómez, ein Anwohner in dessen Familien es mehrere Krebsfällen gab.

Im Quartier ist es schwierig eine einzige Familie zu finden, bei der alle Mitglieder gesund sind. "Mein Vater ist vor vier Monaten gestorben", "in meinem Haus sind von fünf Bewohnern drei krank », "In diesem Block sind drei Personen krank », dies sind immer die gleichen Antworten die man erhält, wenn man die Anwohner über diese Affäre befragt.

Außer den Krebsfällen gibt es auch eine Häufung von Schilddrüsenenerkrankungen. « Im Krankenhaus von Macarena fragt man uns jedes Mal, ob wir aus Brenes kommen. Das ist nicht normal, wir sterben hier und niemand tut etwas um dem Einhalt zu gebieten », erklärt eine andere junge Frau, in deren Familie drei Personen betroffen sind.

Maria Isabel Gomez, 18 Jahre, ist ein junges Mädchen die die Krankheit besiegt hat. Ein Lymphdrüsenkrebs, den man bei ihr mit 16 Jahren diagnostiziert hat. « Ein Alter in dem man sehr sensibel ist. Ich bekam



Gegenüber der Mobilfunk-Antenne, Maria Isabel Gomez, eine ehemalige Schülerin, die gegen Krebs kämpfte, zwischen Schulpersonal und Eltern.



Eine Anwohnerin und Mutter einer Schülerin, der Manuel de Falla Schule, gegenüber dem Mast der Mobilfunkantenne

Chemotherapie, verlor alle meine Haare und konnte nicht mehr mit meinen Freunden ausgehen, ich blieb den ganzen Tag zu Hause, ich verlor ein Jahr Unterricht. » sagt Sie.

Ihre Mutter erinnert sich, dass Sie voller Lebensmut war. « *Unsere Tochter sich auf dem Boden Übergeben zu sehen und ihren körperlichen Verfall zu beobachten, ist belastend und schmerzhaft.* »

Ein Schüler erblindete an einem Auge, nachdem Augenkrebs [[rétinoblastome](#)] diagnostiziert wurde. Fünf andere, mussten einen chirurgischen Eingriff über sich entgehen lassen, die Schilddrüse wurde entfernt, bzw. Drüsentumore in verschiedenen Teilen des Körpers operiert. Ein dritter Schüler starb früher in diesem Jahr, die offizielle Todesursache wurde nicht ermittelt, trotz einer Untersuchung und eines Prozesses.

Unter den Lehrern der Schule gibt es Fälle von Brustkrebs, Leukämie und degenerative Erkrankungen.

Der Antennenmast wurde 2001 im Schulhof installiert. Bis vor kurzem war der Mast für die Schüler direkt erreichbar, Sie konnten ihn berühren und besteigen. Seit kurzem ist er durch eine Mauer geschützt.

Das Rathaus hat 2002 eine Erlass der Gemeinde ausgearbeitet, der jetzt Mobilfunkantennen in bewohnten Gebieten untersagt, aber Sie konnten damals nichts dagegen tun. Für Antennen die vor dieser Zeit errichtet wurden ist es sehr schwer Sie zu entfernen. Die Angelegenheit ist inzwischen vor den Gerichten, aber die Realität ist, achte Jahre Kampf und viel zu viele Tote im Quartier.



Mobilfunkbasisstation
Manuel de Falla schule - Brenes.

[ZOOM](#)

« *Im Prinzip müssen diese Gerichte bald die Urteile Fällern, die das Funktionieren der Basisstation, die mehr als 20 Richtfunkantennen besitzen, unterbindet.* », erklärt Carida Magro. « *Das Rathaus unterstützt uns und hat zwei Untersuchungen eingeleitet, am Untersuchungsgericht von Lora und einem weiteren Gericht in Séville. Trotzdem antwortet der Gemeinderat nicht. Wir haben über dieses Problem mit dem nationalen Abgeordneten für Bildung gesprochen, aber auch dort warten wir auf Antwort.* »

Die Bewohner des Quartiers von Brenes sind nun verzweifelt, Sie erwägen nun die Möglichkeit anderer Aktionen, wie unbegrenzt vor dem Hauptquartier des Mobilfunk-Anbieters Telefonica in Madrid zu zelten. « *Wir können nicht tolerieren, dass unsere Kinder mehr als fünf Stunden, fünf Tage pro Woche dieser Strahlung ausgesetzt werden. Das ist nicht gerecht.* »



[click-Uk](#)



[click](#)

Es gilt sich auf das Wesentliche zu beschränken, damit die künstliche Bestrahlung mit Mikrowellen mit der menschlichen Gesundheit kompatibel wird.
0,6 V / m = Internationaler Wissenschaftlicher Konsens



[Anstecker EHS : click](#)